

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland  
Tel.: Fax.:

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 24.05.2023 | Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 25.05.2023 | Uhrzeit 00:00

## Ort

## Raum

Bindefrist endet am 23.06.2023

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**40017-C8-0001 WLAN - LG2**

**Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr**

Vergabenummer Leistung

**23A0083N Lehrgebäude 2 Ertüchtigung WLAN**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung zum Datenschutz; Erklärung und Vereinbarung zu §§ 9, 10 VgG M-V

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>40017-C8-0001</b>	Baumaßnahme: <b>WLAN - LG2</b>
Vergabenummer: <b>23A0083N</b>	Leistung: <b>Lehrgebäude 2 Ertüchtigung WLAN</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





Baumaßnahme

Vergabenummer

<b>WLAN - LG2</b> <b>Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr</b>
--

<b>23A0083N</b>
-----------------

Leistung

<b>Lehrgebäude 2 Ertüchtigung WLAN</b>
--

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

#### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

#### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

#### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

#### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

## 2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

### 2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

### 2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- 
- 

### 2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

### 2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	23A0083N
---------------	----------

Baumaßnahme

**WLAN - LG2****Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr**

Leistung

**Lehrgebäude 2 Ertüchtigung WLAN****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 12.06.2023**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 31.08.2023**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>40017-C8-0001</b>	<b>WLAN - LG2</b>

**Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr**

Vergabenummer	Leistung
<b>23A0083N</b>	<b>Lehrgebäude 2 Ertüchtigung WLAN</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Technische Beschreibung**

Technische Beschreibung

Zur Abnahme sind gemäß VOB Revisionsunterlagen (3-fach in Mappen) und Meßprotokolle vorzulegen.

1. Allgemeines:

Die Aufgabenstellung ist die

Errichtung/ Ausleuchtung eines W-LAN für das Lehrgebäude 2 der Fachhochschule in Güstrow.

Es sind Datendosen in Abstimmung mit dem Bereich IT der Hochschule vorzunehmen um mittels bauseits gestzten Accespoints ein WLAN \_Netz einzurichten.

Sämtliche Beantragungen und Abstimmungen mit den Versorgungsträgern bzw. dem Nutzer sind durch den Auftragnehmer eigenständig zu führen.

Versorgungsspannung: 230/400 V 50 Hz

Schutzmaßnahme: FI-Schutzschaltung, und

Erdungsanlagen

Beachtung DIN/VDE 0100 Teil 410

Einspeisung von: Hausanschluss des zuständigen EVU. Es wurde ein TNS-Netz errichtet.

Installationsart: Kabelverlegung vorrangig auf vorhandenen Kabelbahnen, in Leitungsführungskanälen, Brandschutzkanälen, Schnellverlegern in Zwischendecken.

Rasterdecken sind zur Kabelverlegung in den Kabelwegen sachgerecht zu entnehmen und wieder einzulegen; stets mit sauberen Handschuhen.

Potentialausgleich: Alle leitfähigen, nichtschutzisolierten (Schutzklasse I) Teile müssen mit dem geerdeten Punkt des speisenden Netzes durch Schutz- bzw. PE-Leiter verbunden werden.

Montagestandorte und -Höhen sind mit der Bauleitung und dem Nutzer abzustimmen. Arbeiten an Geräten und speziellen Einrichtungen des Auftraggebers sind nur auf dessen Weisung und unter dessen Aufsicht auszuführen.

Erforderliche Inbetriebnahmen sind nur durch den Auftraggeber bzw. unter dessen Aufsicht auszuführen.

Bemusterungen über einzubauende Geräte und Bauteile sind ohne weitere Aufforderungen vorzulegen.

**BEACHTUNG**

Die Arbeiten finden in einem Lehrgebäude statt. Besonders lärmintensive Arbeiten sind mit dem Bauherrn und Nutzer abzustimmen

und gegebenenfalls auf einen Zeitraum ausserhalb regulärer Arbeitszeiten zu verschieben!

01 **KG 443 Niederspannungsschaltanlagen**

01.1 **Verteilungen**

**Erforderliche E-Versorgung**

Um eventuelle Arbeiten für Elektroinspeisungen und -Versorgungen vorzunehmen, sind nachfolgende Arbeiten und Erweiterungen in bestehenden Elektroverteilungen / Etagenverteiltern notwendig.

Die Aufbauzeichnungen sind zur Genehmigung 2-fach zur Prüfung beim Fachingenieur einzureichen und vom AN anzufertigen.

Die Einspeisung, alle Abgänge und Geräte sind mit dauerhaften Bezeichnungsschildern zu beschriften.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.1.1		<b>LSS 1-polig, 16 A/B</b> LSS 1-polig, 16 A/B Leitungsschutzschalter DIN 43 880 und DIN VDE 0641, Nennisolationsspannung 380 V AC, 1-polig, mit Arbeitsstromauslöser, Schaltvermögen 6 kA, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 16A, komplett liefern, betriebsfertig in einem vorhandenen Stromkreisverteiler montieren und anschlussfertig verdrahten		
	1,000	St		
01.1.2		<b>FI- LSS 1-polig, 16 A/B</b> FI-LSS 1-polig, 16 A/B Leitungsschutzschalter DIN 43 880 und DIN VDE 0641, Nennisolationsspannung 380 V AC, 1-polig, mit Arbeitsstromauslöser, Schaltvermögen 6 kA, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 16A, komplett liefern, betriebsfertig in einem vorhandenen Stromkreisverteiler montieren und anschlussfertig verdrahten		
	1,000	St		
01.1.3		<b>LSS 3-polig, 16 A/B</b> LSS 3-polig, 16 A/B Leitungsschutzschalter DIN 43 880 und DIN VDE 0641, Nennisolationsspannung 380 V AC, 3-polig, mit Arbeitsstromauslöser, Schaltvermögen 6 kA, Auslösecharakteristik B, Nennstrom 16A, komplett liefern, betriebsfertig in einem vorhandenen Stromkreisverteiler montieren und anschlussfertig verdrahten		
	1,000	St		
01.1.4		<b>NEOZED-Sicherungselement, D01, 1-polig</b> NEOZED-Sicherungselement, D01, 1-polig Neozed-Sicherungselement, D01, 1-polig, inkl. Sicherungseinsatz und Schraubkappe, komplett liefern, betriebsfertig in einem vorhandenen Stromkreisverteiler montieren und anschlussfertig verdrahten		
	1,000	St		
01.1.5		<b>NEOZED-Sicherungselement, D02, 3-polig</b> NEOZED-Sicherungselement, D02, 3-polig Neozed-Sicherungselement, D02, 3-polig, inkl. Sicherungseinsätze und Schraubkappen, komplett liefern, betriebsfertig in einem vorhandenen Stromkreisverteiler montieren und anschlussfertig verdrahten		
	1,000	St		
01.1.6		<b>Freischaltarbeiten an der bestehenden Unterverteilungen</b> Freischaltarbeiten an bestehenden Verteilungen Um Arbeiten durchzuführen sind Freischaltarbeiten an der bestehenden Elektroverteilungen notwendig Die Leistungen umfassen alle hierzu erforderlichen Arbeiten		
	1,000	psch		
01.1.7		<b>inkl. Reihenklemmen bis 6mm<sup>2</sup>, N-Trennklemmen, PE-</b> inkl. Reihenklemmen bis 6mm <sup>2</sup> , N-Trennklemmen, PE-Klemmen  für Einrichtung von Netzversorgungen an Verteilerschränken  komplett liefern und betriebsfertig einbauen, stets bezogen auf  3-polige Abgänge		
	3,000	St		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	<b>KG 444 Niederspannungsinstallation</b>			
02.01	<b>Kabel und Leitungen</b>			
02.01.1	<b>NYM-J 3x1,5 mm<sup>2</sup></b>			
	PVC-Mantelleitung NYM-J 3x1,5 mm <sup>2</sup> , nach DIN VDE 0250 Teil 204, in Teillängen verlegen durch Einziehen in vorhandene Schutzrohre und Kanäle bzw. mit serienmäßiger Sammelbefestigung oberhalb von Zwischendecken, soweit vorhanden in Kabelbühnen, in Hohlwänden bzw. in vorhandenen Mauerschlitzen, als Mischpreis, frei Verwendungsstelle liefern und verlegen			
	50,000	m	_____	_____
02.01.2	<b>NYM-J 3x2,5 mm<sup>2</sup></b>			
	PVC-Mantelleitung NYM-J 3x2,5 mm <sup>2</sup> , nach DIN VDE 0250 Teil 204, in Teillängen verlegen durch Einziehen in vorhandene Schutzrohre und Kanäle bzw. mit serienmäßiger Sammelbefestigung oberhalb von Zwischendecken, soweit vorhanden in Kabelbühnen, in Hohlwänden bzw. in vorhandenen Mauerschlitzen, als Mischpreis, frei Verwendungsstelle liefern und verlegen			
	50,000	m	_____	_____
02.01.3	<b>NYM-J 5x2,5 mm<sup>2</sup></b>			
	PVC-Mantelleitung NYM-J 5x2,5 mm <sup>2</sup> , nach DIN VDE 0250 Teil 204, in Teillängen verlegen durch Einziehen in vorhandene Schutzrohre und Kanäle bzw. mit serienmäßiger Sammelbefestigung oberhalb von Zwischendecken, soweit vorhanden in Kabelbühnen, in Hohlwänden bzw. in vorhandenen Mauerschlitzen, als Mischpreis, frei Verwendungsstelle liefern und verlegen			
	20,000	m	_____	_____
02.01.4	<b>NYM-J 5x4 mm<sup>2</sup></b>			
	PVC-Mantelleitung NYM-J 5x4 mm <sup>2</sup> , nach DIN VDE 0250 Teil 204, in Teillängen verlegen durch Einziehen in vorhandene Schutzrohre und Kanäle bzw. mit serienmäßiger Sammelbefestigung oberhalb von Zwischendecken, soweit vorhanden in Kabelbühnen, in Hohlwänden bzw. in vorhandenen Mauerschlitzen, als Mischpreis, frei Verwendungsstelle liefern und verlegen			
	20,000	m	_____	_____
02.01.5	<b>H 07 V-K 4</b>			
	PVC-Einzeladern H 07 V-K 4, nach DIN VDE 0281 Teil 3, HD 21.3 S3 und IEC 60227-3, in Teillängen verlegen durch Einziehen in vorhandene Schutzrohre und Kanäle bzw. mit serienmäßiger Sammelbefestigung oberhalb von Zwischendecken, soweit vorhanden in Kabelbühnen, in Hohlwänden bzw. in vorhandenen Mauerschlitzen, als Mischpreis, frei Verwendungsstelle liefern und verlegen			
	100,000	m	_____	_____
02.01.6	<b>H 07 V-K 16+</b>			
	PVC-Einzeladern H 07 V-K 16, nach DIN VDE 0281 Teil 3, HD 21.3 S3 und IEC 60227-3, in Teillängen verlegen durch Einziehen in vorhandene Schutzrohre und Kanäle bzw. mit serienmäßiger Sammelbefestigung oberhalb von Zwischendecken, soweit vorhanden in Kabelbühnen, in Hohlwänden bzw. in vorhandenen Mauerschlitzen, als Mischpreis, frei Verwendungsstelle liefern und verlegen			
	100,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.5		<b>Brüstungskanal, PVC, 70x110 mm</b> Brüstungskanal, PVC, ca. 70x110 mm komplett mit Ober- und Unterteil, einschl. Endstücke, in Teillängen montieren		
		Hersteller/Typ '.....'		
		vom Bieter einzutragen.		
	170,000	m		
02.02.6		<b>Wandanschlussblende</b> Wandanschlussblende für vorgenannten Brüstungskanal 70 x 110 mm, Wandmontage, PC, reinweiß, komplett liefern		
		und montieren		
		Hersteller/Typ '.....'		
		vom Bieter einzutragen.		
	20,000	St		
02.02.7		<b>Endstück</b> Endstück für vorgenannten Brüstungskanal 70 x 110 mm, reinweiß, komplett liefern und		
		montieren		
		Hersteller/Typ '.....'		
		vom Bieter einzutragen.		
	10,000	St		
02.02.8		<b>LFK 20x30 mm aus Stalblech Farbe weiß,</b> LFK 20x30 mm aus Stalblech Farbe weiß,		
		nach DIN EN 50085-1 zur Leitungsverlegung. Kanalunterteil/-oberteil mit vorgestanzt Bodenloch im Abstand von 200 mm. Kupplungen zur Potenzialausgleichsverbinding der Kanalunterteile sowie zur einfachen und passgenauen Kanalverbinding. Hinweis: Potentialausgleichs-, Erdungs-, Schall- und Brandschutz-Maßnahmen sind fachgerecht auszuführen.		
	100,000	m		
02.02.9		<b>Kanalsteckdose 2-fach</b> Steckdose mit Schutzkontakt VDE 0620 mit VDE- Verbandszeichen, 2-polig, 16 A, 250 V, WS, DIN 49440, Anschlußklemmen als Verbindungsklemmen, zweifach, als Kanalsteckdose, incl. zugehöriger Geräteblende, Farbe reinweiß RAL 9010, komplett liefern und betriebsfertig		
		montieren		
		Hersteller/Typ '.....'		
		vom Bieter einzutragen.		
	4,000	St		
02.02.10		<b>Datenanschlussdose symm. Kat. 6A 2Ports UP</b> Datenanschlussdose, symmetrisch, Kategorie 6 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1, Link-Klasse E Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1, modular, 2 Ports, RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51, in Schneidklemmtechnik, Unterputzausführung, mit Zentralplatte DIN 49075-2 und Abdeckung, Steckrichtung 45 Grad, mit Beschriftungsfeld und Fenster. Für den Einbau in vorgenanntem Brüstungskanal, unter Beachtung der verwendeten Schalter- und Steckdosenprogramme. komplett liefern, montieren und 2x8adrig betriebsbereit beschalten und nach Vorschrift beschriften		
		Hersteller/Typ '.....'		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.03 **Feuerbeständige Verkleidungen**

**Für die Kabelabschottung ist eine Werksbescheinigung**

Für die Kabelabschottung ist eine Werksbescheinigung nach DIN 50049-2 vorzulegen.

Jede Kabelabschottung nach dieser Zulassung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das neben der Abschottung an der Wand zu befestigen ist und folgende Angaben enthalten muß:

Name des Herstellers der Abschottung, System, IfBt Zul. Nr., Herstellungsjahr

Aufkleber aus Papier oder aus dünner Kunststofffolie werden nicht als dauerhafte Kennzeichnung angesehen.

02.03.1 **F90-Mörtelschott 15x15 cm**

Abdichtungen F 90 zum feuerbeständigen Verschluss von Kabel- und Steigetrassendurchführungen in Brandabschnittswänden, Hartschottmasse, frei von Fasern, Halogenen und Phenol, geeignet zum Pumpen, Pressen und für den Handeinbau.

Feuerwiderstandsklasse S 120; komplett einschl. aller Materiallieferungen und Vorbereitungsarbeiten betriebsfertig erstellen, Durchbruchmaße bis 15x15 cm, inkl. KennzeichnungsschildHersteller/Typ '.....'

vom Bieter einzutragen.

35,000 St

02.03.2 **F90-Mörtelschott für Kernbohrung**

Abdichtungen F 90 zum feuerbeständigen Verschluss von Kabel- und Steigetrassendurchführungen in Brandabschnittswänden, Hartschottmasse, frei von Fasern, Halogenen und Phenol, geeignet zum Pumpen, Pressen und für den Handeinbau.

Feuerwiderstandsklasse S 120; komplett einschl. aller Materiallieferungen und Vorbereitungsarbeiten betriebsfertig erstellen, für Kernbohrungen Durchmesser 45 bis 125 mm, inkl. KennzeichnungsschildHersteller/Typ '.....'

vom Bieter einzutragen.

45,000 St

02.03.3 **FWK, I120, E90, 40x40 mm**

Feuerwiderstandsfähiges Elektroinstallationskanal-System mit geprüfter Sicherheit, Feuerwiderstandsklasse bis I120, DIN 4102 Teil 11, Funktionserhalt mindestens E90 Minuten, DIN 4102

Teil 12, VDE 0108 Teil 1, rauchdicht, Stahlblech verzinkt mit innovativen Dämmschichtbildner, der im Brandfall im Inneren des Kanals aufschäumt und sofort aktiv die Brandweiterleitung stoppt. , Farbe verzinkt, mit Farbgebung in Abstimmung mit dem Bauherrn, Innenmaße H x B mind. 40x40 mm, für senkrechte

Montage an Betonwänden und Decken mit entsprechenden Halterungen mit dem geforderten Brandschutzverhalten., komplett liefern und in Teillängen betriebsfertig montierenHersteller/Typ '.....'

vom Bieter einzutragen.

16,000 m

02.03.4 **Endstück für vorgenanntes Kanal-System,**

Endstück , Wandanschlusskragenfür vorgenanntes Kanal-System,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

swv.Hersteller/Typ '.....!'

vom Bieter einzutragen.

4,000 St

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	<b>Baunebenleistungen</b>			
	<b>Wanddurchbrüche bis d=30 mm sind nicht extra</b>			
	Wanddurchbrüche bis d=30 mm sind nicht extra aufgeführt, sondern sind in die Kalkulation mit einzubeziehen.			
02.04.1	<b>Wanddurchbruch bis 100x100 mm</b>			
	Wanddurchbruch in Mauerwerk aus Hartbrand- oder Kalksandsteinen, bis 150x150 mm, alle Wandstärken, erstellen, incl. Schuttbeseitigung			
	16,000	St	_____	_____
02.04.2	<b>Kernbohrung d = 50 bis 100 mm Mauerwerk</b>			
	Kernbohrung d = 50 bis 100 mm, durch Mauerwerk, incl. Schuttbeseitigung			
	20,000	St	_____	_____
02.04.3	<b>Kernbohrung d = 50 bis 100 mm Stahlbeton</b>			
	Kernbohrung d = 45 bis 125 mm, durch Stahlbeton, incl. Schuttbeseitigung			
	20,000	St	_____	_____
02.04.4	<b>Vermörtelung eines Wanddurchbruches/einer Kernbohrung</b>			
	Vermörtelung eines Wanddurchbruches/einer Kernbohrung nach der Kabelverlegung in voller Wandstärke, zur Herstellung des Schallschutzes zwischen benachbarten Räumen			
	25,000	St	_____	_____
02.04.5	<b>Schlitze erstellen 2,5 x 6 cm</b>			
	Schlitze stemmen oder fräsen in Putz und Mauerwerk MGr III, Schlitztiefe bis 2,5 cm, Schlitzbreite bis 6 cm, herstellen, incl. Schuttbeseitigung			
	10,000	m	_____	_____
02.04.6	<b>Demontage und Montage von Rigipps-Platten</b>			
	Demontage und Montage von Rigipps-Platten einer Rasterdecke			
	sachgerechte Aufnahme der Platten, sicher abstellen und nach der Verlegung der Kabel wieder die Platten einlegen.			
	Diese Arbeiten sind mit sauberen Handschuhen auszuführen; zur Vermeidung von Verschmutzungen.			
	Komplette Ausführung der Leistungen			
	75,000	St	_____	_____
02.04.7	<b>Monteurstunden</b>			
	Für die unvorhergesehenen Arbeiten werden folgende Stunden geschätzt. Die Arbeiten sind nur auf besondere Anordnung der Bauleitung auszuführen. Die Stundennachweise sind der Bauleitung täglich vorzulegen. Monteurstunden, die innerhalb der Arbeitszeit geleistet werden, einschl. der Zuschläge			
	15,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	<b>Installation für Fremdgewerke</b>			
02.05.1	<b>Geräteanschluß 3x1,5mm<sup>2</sup></b> Anschluß eines Gerätes mit Leitung NYM/NYY-J 3x1,5 mm <sup>2</sup> , einschl. Kleinmaterial, montieren und betriebsfertig anschließen			
	10,000	St	_____	_____
02.05.2	<b>Geräteanschluß 3x2,5mm<sup>2</sup></b> Anschluß eines Gerätes mit Leitung NYM/NYY-J 3x2,5 mm <sup>2</sup> , einschl. Kleinmaterial, montieren und betriebsfertig anschließen			
	15,000	St	_____	_____
02.05.3	<b>Geräteanschluß 5x1,5mm<sup>2</sup></b> Anschluß eines Gerätes mit Leitung NYM/NYY-J 5x1,5 mm <sup>2</sup> , einschl. Kleinmaterial, montieren und betriebsfertig anschließen			
	18,000	St	_____	_____
02.05.4	<b>Geräteanschluß 5x2,5mm<sup>2</sup></b> Anschluß eines Gerätes mit Leitung NYM/NYY-J 5x2,5 mm <sup>2</sup> , einschl. Kleinmaterial, montieren und betriebsfertig anschließen			
	5,000	St	_____	_____
02.05.5	<b>Geräteanschluß 5x4mm<sup>2</sup></b> Anschluß eines Gerätes mit Leitung NYM/NYY-J 5x4 mm <sup>2</sup> , einschl. Kleinmaterial, montieren und betriebsfertig anschließen			
	4,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06	<b>Revisionsunterlagen</b>			
02.06.1	<b>Einweisung</b>			
	Einweisung in die Installationsebenen der Kabelverlegung und der Datenkabeltopologie anhand der Dokumentation zu einem abgestimmten vor-Ort-Termin; die anteiligen Fahrtkosten sind mit einzukalkulieren, inkl. Einweisungsprotokoll 2-fach			
	1,000	psch		
02.06.2	<b>Revisionsunterlagen 2-fach</b>			
	Mit der Schlußrechnung müssen pausfähige Installationszeichnungen und Schaltpläne eingereicht werden. Das Ing.-Büro stellt hierfür Dateien im CAD-Format, soweit vorhanden, zur Verfügung. Aus den Zeichnungen müssen die genaue Lage der Datendosenersichtlich sein. Diese Zeichnungen müssen mit den Aufmaßen und den örtlichen Gegebenheiten übereinstimmen. Anfertigung und Lieferung der Bestandpläne/Zeichnungen: alle Messprotokolle, Strang-, Klemm- und Verteilerbelegungspläne sind vom AN anzufertigen und spätestens mit der Schlußrechnung zu übergeben, als Plot 2-fach, in Mappen geordnet mit Inhaltsangabe, einschl. aller Dokumentationen und Unterlagen (davon einmal farbig) und zusätzlich einmal auf Datenträger im allgemein lesbarem Dateiformat (.dxf, .pdf, gaeb etc.).			
	Ein Satz Revisionsunterlagen sind vor Abgabe dem Ingenieurbüro zur Prüfung vorzulegen. Evtl. Beanstandungen hat der AN in den Originalen zu korrigieren und erst dann zu vervielfältigen.			
	Technische Unterlagen bestehend aus -Anlagenbeschreibung -Bedienungs- und Wartungsanleitungen -Ersatzteilliste -Abnahme- und Meßprotokolle			
	sind in 2-facher Ausfertigung in Mappen geordnet mit Inhaltsangabe und digital spätestens mit der Schlußrechnung zu übergeben.			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	<b>KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen</b>			
03.01	<b>Erdung, Potentialausgleich</b>			
	<p><b>Die Potentialausgleichsschienen sind in die vorhandene</b>                      Die Potentialausgleichsschienen sind in die vorhandene Erdungsanlage (Ringerder) einzubinden.                      Bei der Ausführung der Wanddurchführungen ist auf die Abdichtung gegen das Eindringen von Wasser zu achten.</p>			
03.01.1	<b>Potenzialausgleichsschiene</b>			
	<p>Potenzialausgleichsschiene mit Aufsteckklemmen für den Potenzialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540 und den Blitzschutz-Potenzialausgleich nach DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3)                      Kontaktschiene: Cu/gal Sn ,                      Querschnitt: 30 mm<sup>2</sup>,                      liefern und montieren</p>			
03.01.2	3,000	St	_____	_____
	<b>Erdungsbandrohrschellen 3/4-6 Zoll</b>			
	<p>Erdungsbandrohrschellen zum Einbinden von Rohren in den Potenzialausgleich mit stetig verstellbarem Spannband                      Werkstoff: NIRO                      Abmessung Band: 570x25x0,3mmKlemmbereich Rohr Ø: 27-168 mm (3/4-6Zoll)                      Anschlussleiterquerschnitt: 4-25mm<sup>2</sup>                      liefern und montieren.</p>			
03.01.3	4,000	St	_____	_____
	<b>Erdungsbandrohrschellen 3/4-2 Zoll</b>			
	<p>Erdungsbandrohrschellen zum Einbinden von Rohren in den Potenzialausgleich mit stetig verstellbarem Spannband                      Werkstoff: NIRO                      Abmessung Band: 240x25x0,3mmKlemmbereich Rohr Ø: 27-60 mm (3/4-2Zoll)                      Anschlussleiterquerschnitt: 4-25mm<sup>2</sup>                      liefern und montieren.</p>			
03.01.4	4,000	St	_____	_____
	<b>leitende Erdverbindung</b>			
	<p>leitende Erdverbindung für Stahlrahmen, Schalt- und Verteilerschränke in Stahl, Heizung, Türrahmen etc. nach VDE 0100 herstellen, einschl. Kleinmaterial</p>			
	3,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04 **KG 457 Übertragungsnetze**

04.01 **Strukturiertes Netz**

04.01.1 **Verteiler als Wandschrank, 19",12HE**

Verteiler als Wandschrank, Türanschlag links, bzw wechseln, zum Einbau von 19-Zoll-Komponenten, aus Stahlblech, beschichtet, Farbton RAL 7035, Schutzart IP 30, Potentialausgleich nach DIN VDE 0100 und DIN VDE 0800-2, mit 1 Tür aus Stahlblech und 1 Tür aus Sicherheitsglas, mit Schwenkgriff und Sicherheitsschloß, mit Seitenwänden, mit Erdungsset für die sternförmige Erdung, Erdungsleitung 6 mm², montiert auf eine Potentialausgleichsschiene, 2 Isolatoren, Befestigungsmaterial; Dachplatte für Lüfter und Kabeldurchführung, mit 19-Zoll-Einbaugestell und Kabelführungsbügel, Maße B/T in mm 800/800, nutzbare Höheneinheiten, Anzahl 12, geeignet für den Einbau eines Rack-Servers, komplett liefern und betriebsfertig montierenHersteller/Typ

.....'

vom Bieter einzutragen.

04.01.2 1,000 St

**Lüftungselement für 800 mm tiefe Schränke**

Zubehör Lüftungselement für 800 mm tiefe Schränke, einschl. Schutzgitter und Befestigungsmaterial, mit 2 Stück Ventilatoren 230 V/19 W, Luftleistung (freiblasend) 140 m³/h bei 50 Hz, für NetzwerkschrankHersteller/Typ

.....'

vom Bieter einzutragen.

04.01.3 1,000 St

**Thermostat für Lüfteransteuerung**

Zubehör Thermostat für Lüfteransteuerung, mit Zwischenstecker und 1,5 m Anschlusskabel, Einstellbereich 10 bis 60 °C, 230 V, Wechsler, 1polig, Schaltleistung max. 6 A/230 V AC, komplett mit Befestigungsmaterial/Thermostathalter, für Netzwerkschrank,Hersteller/Typ

.....'

vom Bieter einzutragen.

04.01.4 1,000 St

**Zubehör 19"Steckdosenleiste 9-fach**

Zubehör 19"Steckdosenleiste 9-fach, mit Entstörfilter und Überspannungsschutz, für NetzwerkschrankHersteller/Typ

.....'

vom Bieter einzutragen.

04.01.5 2,000 St

**Fachboden aus Stahlblech**

Fachboden, aus Stahlblech, beschichtet, gelocht, ausziehbar mit Teleskopschiene, Mindestbelastbarkeit 30 kg, als 19-Zoll-BauteilHersteller/Typ

.....'

vom Bieter einzutragen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.6	1,000	St		
<p><b>19"-Frontplatte mit 5 Stück Kabelführungen</b>                      Zubehör 19"-Frontplatte mit 5 Stück Kabelführungen, lackiert, RAL 7032, einschl. Befestigungsmaterial für die Montage im 19"-Rahmen, für NetzwerkschrankHersteller/Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>				
04.01.7	4,000	St		
<p><b>19-Zoll-Patchfeld symm. 1HE 24x8 Kat.7A</b>                      19-Zoll-Patchfeld, symmetrisch, eine Höheneinheit, 24x8, modular, Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1, Link-Klasse F Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1, Potentialausgleich DIN EN 50310 (VDE 0800-2-310), Funkstörstrahlung DIN EN 55022 (VDE 0878-22), Klasse B, RJ45-Buchse DIN EN 60603-7-51, komplett liefern, betriebsfertig montieren und je Modul 8adrig betriebsbereit beschalten, Einbau erfolgt in 19 Zoll</p> <p>SchrankHersteller/Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>				
04.01.8	4,000	St		
<p><b>Datenkabel Horizontal-/Steigebereich Kat.7A geschirmt 2x(4x2xAWG23) ha</b>                      Datenkabel für den Horizontal- und Steigebereich DIN EN 50288-9-1 (VDE 0819-9-1), Kategorie 7 Index A tiefgestellt DIN EN 50173-1, geschirmt, Trennklasse d DIN EN 50174-2 (VDE 0800-174-2), Link-Klasse DIN EN 50173-1 F, 2x(4x2xAWG23, halogenfrei, flammwiedrig, in Teillängen verlegen durch Einziehen in vorhandene Schutzrohre und Kanäle bzw. mit serienmäßiger Sammelbefestigung oberhalb von Zwischendecken, soweit vorhanden in Kabelbühnen, in Hohlwänden bzw. in vorhandenen Mauerschlitzen, als Mischpreis, frei Verwendungsstelle liefern und verlegen</p>				
04.01.9	3.220,000	m		
<p><b>Messung Kat.7</b>                      Messung Kat.7                      Hierzu ist es erforderlich, Nextscannermeßgeräte mit erweitertem Frequenzbereich einzusetzen. Das Meßgerät muß hierzu über einen großen Dynamikbereich verfügen, die Rauschgrenze bis etwa 320 MHz muß besser als 70 dB sein. Folgende Messungen sind entsprechend der Abnahmemessungen der Verkabelung nach ISO/IEC 11801 der Allgemeinen technischen Voraussetzungen durchzuführen, die Meßergebnisse sind als Datei und graphischen Ausdruck zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nahnebenstellensprechdämpfung</li> <li>- Dämpfungsmessung</li> <li>- ACR</li> <li>- Kapazitätsbelag</li> <li>- Schleifenwiderstand</li> <li>- Längenmessung (diese Längenmessung ist als Grundlage zur Aufmaßerstellung zu verwenden)</li> <li>- Adernunterbrechung, -kurzschluß,</li> <li>- vertauschung</li> <li>- Paarvertauschung</li> <li>- Durchgängigkeit des Schirmes</li> <li>- Erdungswiderstand Re</li> <li>- Schirmwiderstand Rs</li> </ul> <p>Die Messungen haben jeweils beidseitig zu erfolgen. Es sind die Meßaufbauzeichnungen und die Meßprotokolle beizufügen, wie: Meßgerät, Kabeltyp, Verteiler, Gebäude Etage, Raum; Das Meßprotokoll ist als Ausdruck und Datenfile (ASCII-Format auf CD-ROM) zu übergeben</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.10	46,000	St		
<p><b>Konfektioniertes Lichtwellenleiterkabel, 4 Fasern, LC/LC, 70 m</b>                      Konfektioniertes Lichtwellenleiterkabel, mit 4 Fasern 4E9/125µm;                      U-DQ(ZN)BH 4 Fasern 4E9/125µm 2x4 LC- Stecker,                      LWL-Universalkabel (Innen und Außen) nichtmetallischer                      Nagetierschutz, nichtmetallene Zugelemente,                      halogenfreier                      Mantel OM3-Kabel,                      Die Steckertechnik ist mit dem Nutzer vorab gemeinsam festzulegen                      beidseitig bestückt mit LC-Steckern, Länge 70,0 m, frei                      Verwendungsstelle liefern und auf-Putz verlegen                      Vor Lieferung und Verlegung ist die voraussichtliche Lieferlänge nochmals vor Ort entsprechend                      der Verlegetrasse auszumessen!</p>				
04.01.11	3,000	St		
<p><b>Datenanschlussdose symm. Kat. 6A 2Ports UP</b>                      Datenanschlussdose symmetrisch, Kategorie 6, Index A                      tiefgestellt DIN EN 50173-1, Link-Klasse E Indes A                      tiefgestellt                      DIN EN 50173-1, modular, 2 Ports, RJ45-Buchse DIN EN                      60603-7-51, in Schneidklemmtechnik,                      Aufputzausführung, mit                      Zentralplatte DIN 49075-2 und Abdeckung, Steckrichtung                      45 Grad, mit Beschriftungsfeld und Fenster,                      Zentralplatte und Abdeckrahmen in Anlehnung an das                      Standardschalterprogramm (Farbe und                      Ausführung) Hersteller/Typ '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.                      Liefern und betriebsfertig installieren</p>				
04.01.12	46,000	St		
<p><b>LWL Rangierverteiler, 19", 1 HE</b>                      LWL Rangierverteiler, 19", 1 HE                      mit eingebauten Kupplungen,                      Anzahl der Kupplungen 4                      Kupplung Typ ST, Keramikhülse                      für Singlemode und Multimode                      ausziehbar                      liefern und betriebsfertig montieren Hersteller/Typ                      '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>				
04.01.13	3,000	St		
<p><b>LWL-Kabelaufteiler ODS M20</b>                      LWL-Kabelaufteiler ODS M20                      für 4 Fasern, konfektioniert                      liefern und betriebsfertig installieren Hersteller/Typ                      '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>				
04.01.14	3,000	St		
<p><b>Netzkabel 230V, als Lüfteranschlusskabel,</b>                      Netzkabel 230V, als Lüfteranschlusskabel,                      Schuko/Kaltgeräte,                      3-adrig,                      komplett liefern und betriebsfertig montieren Hersteller/Typ                      '.....'</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>				



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.15	1,000	St	_____	_____
<p><b>Fachboden, als Universalboden 500 mm,</b>                      Fachboden, als Universalboden 500 mm, lichtgrau RAL 7035, Metall, Breite 448 mm, Tiefe 500 mm, für festeinbau in 19"-Schrank, komplett liefern und betriebsfertig montieren                      Hersteller/Typ                      .....!</p> <p>vom Bieter einzutragen.</p>				
04.01.16	1,000	St	_____	_____
<p><b>RJ45-Patchkabel Cat.6A, 0,5 m, grau, 180, AIM Patchkabel</b>                      RJ45-Patchkabel Cat.6A, 0,5 m, grau, 180, AIM Patchkabel für alle Anwendungen der Klasse EA gem. EN50173-2:2011-09, Anhang F einschließlich 10 Gbit/s-Ethernet und PoE+; UL gelistet; Qualitätsüberwachung durch PVP-Programm erforderlich; bestehend aus S/FTP 4x2xAWG27/7 Cat.7 (600MHz) und Stecker (Typ MP8); Stecker mit umspritzter Tülle und Rastnasenschutz in Kabelmantelfarbe;                      liefern und bereitstellen</p>				
04.01.17	15,000	St	_____	_____
<p><b>RJ45-Patchkabel Cat.6A, 1,0m, grau, 180, AIM Patchkabel</b>                      RJ45-Patchkabel Cat.6A, 1,0m, grau, 180, AIM Patchkabel für alle Anwendungen der Klasse EA gem. EN50173-2:2011-09, Anhang F einschließlich 10 Gbit/s-Ethernet und PoE+; UL gelistet; Qualitätsüberwachung durch PVP-Programm erforderlich; bestehend aus S/FTP 4x2xAWG27/7 Cat.7 (600MHz) und Stecker (Typ MP8); Stecker mit umspritzter Tülle und Rastnasenschutz in Kabelmantelfarbe;                      liefern und bereitstellen</p>				
04.01.18	10,000	St	_____	_____
<p><b>RJ45-Patchkabel Cat.6A, 2,0m, grau, 180, AIM Patchkabel</b>                      RJ45-Patchkabel Cat.6A, 2,0m, grau, 180, AIM Patchkabel für alle Anwendungen der Klasse EA gem. EN50173-2:2011-09, Anhang F einschließlich 10 Gbit/s-Ethernet und PoE+; UL gelistet; Qualitätsüberwachung durch PVP-Programm erforderlich; bestehend aus S/FTP 4x2xAWG27/7 Cat.7 (600MHz) und Stecker (Typ MP8); Stecker mit umspritzter Tülle und Rastnasenschutz in Kabelmantelfarbe;                      liefern und bereitstellen</p>				
	25,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

01		KG 443 Niederspannungsschaltanlagen		
01.1		Verteilungen		
02		KG 444 Niederspannungsinstallation		
02.01		Kabel und Leitungen		
02.02		Verlegesysteme		
02.03		Feuerbeständige Verkleidungen		
02.04		Baunebenleistungen		
02.05		Installation für Fremdgewerke		
02.06		Revisionsunterlagen		
03		KG 446 Blitzschutz- und Erdungsanlagen		
03.01		Erdung, Potentialausgleich		
04		KG 457 Übertragungsnetze		
04.01		Strukturiertes Netz		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40017-C8-0001**Vergabenummer **23A0083N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**WLAN - LG2****Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr**

Leistung

**Lehrgebäude 2 Ertüchtigung WLAN**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	23A0083N	
Baumaßnahme <b>WLAN - LG2</b> <b>Fachhochschule f. öffentl. Verwaltg. Güstr</b>		
Leistung <b>Lehrgebäude 2 Ertüchtigung WLAN</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:






(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>40017-C8-0001</b>	<b>WLAN - LG2</b>
	<b>Fachhochschule f. öffentl.Verwaltg.Güstr</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>23A0083N</b>	<b>Lehrgebäude 2 Ertüchtigung WLAN</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben